

Zurück aus dem Urlaub: Kontoauszüge prüfen

Frankfurt, 20. August 2019 – Im Urlaub zücken viele Verbraucher beim Bezahlen gerne die girocard oder die Kreditkarte. Souvenirs, Restaurantbesuche oder Supermarkteinkäufe müssen schließlich bezahlt werden. Um den Überblick zu behalten, sollten Karteninhaber ihre Kontobewegungen sorgfältig mit sämtlichen Belegen der getätigten Verfügungen vergleichen. Bei vielen Kreditinstituten geht das auch über das Online-Banking oder die entsprechende Banking-App auf dem Smartphone. Dadurch lassen sich mögliche unberechtigte Abbuchungen schnell feststellen. Werden Kontobelastungen entdeckt, die man nicht selbst mit der Zahlungskarte getätigt hat, sollte sofort die Bank oder Sparkasse kontaktiert und die Karte vorsorglich gesperrt werden. Außerhalb der Öffnungszeiten des Kreditinstituts ist das rund um die Uhr über den Sperr-Notruf +49 116 116* oder die Sperr-App 116 116 möglich. In der Sperr-App können zudem die Daten der girocard gespeichert und die Karte direkt aus der App gesperrt werden.

* Sperr-Notruf 116 116 aus Deutschland gebührenfrei. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht geroutet werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050; Gebühren für Anrufe aus dem Ausland abhängig vom ausländischen Anbieter/Netzbetreiber

Weitere Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal www.kartensicherheit.de zusammengestellt. Hier finden Verbraucher viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln und einen SOS-Infopass mit den wichtigsten Sperrnummern für den Notfall als Download.

Pressemeldung abrufbar unter www.kartensicherheit.de

Übermittelt durch:

Schwarz & Sprenger GmbH – Telefon: +49 (0) 89 / 2153 7887 0 – www.schwarz-sprenger.de